

Produkt- und Industriedesigner/in FH



Berufsbeschreibung

Produkt- und Industriedesignerinnen und Produkt- und Industriedesigner befassen sich mit der Gestaltung verschiedenster Produkte, die wir im Alltag, bei der Arbeit und im Freizeitbereich verwenden. Um sinnvolle gestalterische Konzepte zu finden, befassen sie sich mit dem Produkt: Welche Materialien kommen in Frage? Wie setzen die Nutzenden das Produkt ein? Welche Bedürfnisse sollen gedeckt werden? Was sind aktuelle Trends? Womit würde das Produkt auffallen, gefallen? usw. Sie entwerfen Produkte, die viele Kriterien erfüllen müssen wie Funktionalität, Ästhetik, Ergonomie, Sicherheit, Technik, Ökologie, Ökonomie. Sie arbeiten mit Fachpersonen des Unternehmens aus der Entwicklungs- und Forschungsabteilung, aus der Produktion und aus dem Marketing. Ihre Entwürfe erstellen sie von Hand und mit dem Computer, oft nutzen sie auch CAD-Programme. Je nach Produkt werden Modelle erarbeitet und optimiert.

Produkt- und Industriedesignerinnen und Produkt- und Industriedesigner setzen mit ihren Produkten Trends und tragen zu Innovationen bei.

Anforderung

a) Gestalterische Berufsmaturität, es wird ausserdem ein gestalterischer Vorkurs oder ein Propädeutikum empfohlen.

b) Berufsmaturität anderer Richtung, gymnasiale Matura oder gleichwertige Bildung sowie mindestens 1 Jahr Berufspraxis in der gewählten Studienrichtung oder gestalterischer Vorkurs oder gestalterisches Propädeutikum.

c) Wer eine abgeschlossene berufliche Grundbildung vorweisen kann, muss eine Prüfung in Allgemeinbildung auf Maturitätsniveau bestehen.
Es ist ein Aufnahmeverfahren zu bestehen.

Interesse an Kunst, kunsthandwerkliche Fähigkeiten, Kreativität, Beobachtungs- und Erfindungsgabe, überdurchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, unternehmerisches Denken, Kommunikationsfähigkeit.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeit-Studium an einer Fachhochschule für Gestaltung und Kunst.

Es ist möglich, eine Ausbildung an einer Privatschule zu absolvieren, der Abschluss ist jedoch nicht eidgenössisch anerkannt.

Abschluss: Bachelor of Arts FH in Produkt- und Industriedesign.

Entwicklungsmöglichkeiten

Nachdiplomstudien, Masterstudium.

Aufstieg: Leitende Stellung, eigenes Unternehmen.